

Eurasian: Erste Ressourcenschätzung für das Kupfer-Gold-Porphyrprojekt Malmyzh

26.05.2015 | [IRW-Press](#)

Vancouver, British Columbia - 26. Mai 2015 - [Eurasian Minerals Inc.](#) (TSX Venture: EMX; NYSE MKT: EMXX) (das Unternehmen oder EMX) freut sich, die erste NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung sowie den Erhalt der Genehmigungen der Russischen Föderation für das Kupfer-Gold-Porphyrprojekt Malmyzh bekannt zu geben. Die Explorations- und Bergbaulizenzen für das Projekt Malmyzh, das sich im äußersten Osten Russlands befindet, sind im Besitz eines Joint Ventures zwischen IG Copper LLC (IGC) (51%) und Freeport-McMoRan Exploration Corporation (Freeport) (49 %), wobei IGC für den Betrieb und die Leitung des Projekts verantwortlich ist. EMX ist mit 42,2 % der ausgegebenen und ausstehenden Aktien der größte Aktionär von IGC. Das Unternehmen ist in IGC investiert, weil zum einen Malmyzh großes Potenzial für eine Entdeckung von regionaler Größe birgt und zum anderen IGC zusätzliche Explorationskonzessionen in einer aussichtsreichen Region erworben hat, die im Hinblick auf ihr Potenzial für Kupfer- und Goldvorkommen in Porphyr noch zu wenig exploriert worden ist. Weitere Informationen finden Sie in den beiliegenden Lageplänen und auf der Website www.eurasianminerals.com.

Zusammenfassung der NI 43-101-konformen Ressourcen. Wardell Armstrong International (WAI), ein unabhängiges Bergbau-, Technik- und Umweltberatungsunternehmen mit Sitz in Großbritannien, hat für EMX per 1. Mai 2015 einen Bericht zu den abgeleiteten Ressourcen im Projekt Malmyzh erstellt, der der nationalen kanadischen Wertpapiervorschrift National Instrument 43-101 (Standards of Disclosure for Mineral Projects/NI 43-101) sowie den Richtlinien des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) entspricht. Laut Schätzung betragen die abgeleiteten Ressourcen bei einem Kupferäquivalent-Cutoff von 0,30 % rund 1.661 Millionen Tonnen mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 0,34 % Kupfer und 0,17 Gramm Gold pro Tonne (g/t) oder 0,42 % Kupferäquivalent. Darin enthalten sind 5,65 Millionen Tonnen (12,45 Milliarden Pfund) Kupfer und 9,11 Millionen Unzen Gold bzw. 7,06 Millionen Tonnen (15,56 Milliarden Pfund) Kupferäquivalent ($CuEq \% = Cu \% + (Au \text{ g/t} \times 0,5)$). Die abgeleiteten Ressourcen sind auf eine Konfiguration im Tagebaumodell begrenzt (Open-Pit Shell) und enthalten Schätzungen für die Lagerstätten Valley, Freedom (SE), Central und Flats (siehe nachstehende Tabelle).

Malmyzh - abgeleitete Ressourcen bei 0,30 % CuEq-Cutoff

Lagerstät- te	Mio. Tonnen	CuEq %	Cu %	Au g/Mio. t	CuEq (Cu Tonne n)	(Mrd. rd. Pfunde)	Cu (Mio Unzen)	Au (Mio Unzen)
Valley	1.000	0,41	0,30	14,13	3,38	9,10	7,44	4,88
Freedom (SO)	334	0,46	0,30	21,54	1,13	3,40	2,50	2,63
Central	218	0,45	0,30	10,97	0,85	2,15	1,87	0,81
Flats	109	0,38	0,20	20,41	0,29	0,91	0,64	0,79
GESAMT	1.661	0,42	0,30	17,06	5,65	15,56	12,45	9,11

Hinweis: Die Gesamtsummen ergeben aufgrund von Rundungen möglicherweise nicht 100 %.

Die von WAI bei der Berichterstattung der abgeleiteten Ressourcen im Tagebaumodell gewählten Kriterien basieren auf folgenden Parametern:

- Kupferpreis von 3,25 US\$ pro Pfund und Goldpreis von 1.400 US\$ pro Unze.
- Annahme eines metallurgischen Gewinnungsgrads von 90 % für Kupfer und 70 % für Gold.
- Abbaukosten von 2 US\$ pro Tonne, Verarbeitungskosten von 7 US\$ pro Tonne und Allgemein-/Verwaltungskosten von 2 US\$ pro Tonne.
- Kupferäquivalent-Cutoff von 0,30 % (CuEq-Berechnung auf Basis gegebener Preise, Gewinnungsgrade und Kosten).
- Zahlenwerte wurden gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzungen wiederzugeben.

Die erste Mineralressourcenschätzung ist ein Meilenstein in der Geschichte der Entdeckungen im Kupfer-Gold-Porphyrprojekt Malmyzh. Die abgeleiteten Ressourcen des Projekts stammen aus vier der vierzehn bekannten Porphyrziele im Konzessionsgebiet, die durch Bohrungen im 200 x 200 m-Raster erkundet wurden. Alle vier Lagerstätten (Valley, Freedom (SO), Central und Flats) sind in der Tiefe offen. Es besteht die Möglichkeit, dass im Rahmen von Infill-Bohrungen eigenständige höhergradige Zonen einer Kupfer-Goldmineralisierung abgegrenzt werden können und die Ressourcenschätzung weiter untermauern. In der nachstehenden Tabelle sind die abgeleiteten Ressourcen bei unterschiedlichen Cutoff-Werten ausgewiesen (Base Case: 0,30 % CuEq-Cutoff).

Malmyzh - abgeleitete Ressourcen bei unterschiedlichen CuEq-Cutoff-Werten

CuEq Cutoff %	Mio. Tonnen	CuEqCu %	%Au g/t	Mio. Tonnen	(Cu o. n)	(Mio. Mrd. Pfund)	(Cu d. Pfund)	(MrAu (Mio. Unzen)
0,20	20,544	370,290	149,29	29	7,49	20,49	16,52	11,62
0,25	20,149	390,310	158,41	41	6,76	18,54	14,89	10,64
0,30	10,661	420,340	177,06	06	5,65	15,56	12,45	9,11
0,35	10,107	480,380	195,26	26	4,20	11,59	9,25	6,85
0,40	0,757	520,410	213,95	95	3,14	8,72	6,93	5,22
0,45	0,517	570,450	242,94	24	2,32	6,47	5,11	3,98
0,50	0,346	610,480	272,12	12	1,66	4,68	3,67	2,96
0,55	0,220	670,510	301,46	46	1,13	3,22	2,49	2,14

Relativ erhöhte Kupfer- und Goldwerte sind bei Malmyzh häufig in Gestein mit Kaliumalterierungen zu finden. In der Lagerstätte Valley, zum Beispiel, hat sich dieser Alterierungs- und Mineralisierungstyp südöstlich in oberflächennahem Grundgestein aus Hornfels in Bereichen knapp unterhalb der Oberfläche bis

in 150 bis 250 Meter Tiefe entwickelt.

Weitere Ziele und Bereiche mit Potenzial. Die Lagerstätte Freedom, die aus zwei eigenständigen und in nordöstlicher Richtung verlaufenden Kupfer-Gold-Mineralisierungskörpern besteht, beinhaltet im südöstlichen Zielbereich abgeleitete Ressourcen; auch im nordwestlichen Zielbereich wurde entlang von Bohr-Fences auf 400 m Länge eine Mineralisierung ermittelt. Obwohl der nordwestliche Zielbereich nicht in der Schätzung der abgeleiteten Ressourcen enthalten ist, reichen die geologischen Auswertungen (aus Querschnittmaterial) und Bohrdaten (sechs Löcher) aus, um den Bereich laut Vorschrift NI 43-101 (2.3(2),(a-b)) 1 als Ziel für weitere Explorationen zu definieren.

Explorationsziel Freedom (NW) bei Malmyzh

Zielbereich Mio. Tonnen	Cu %	Au g/t
Freedom (NW) 90-180	0,30-00,15-0.2	.40 5

1 Die potenziellen Mengen und Erzgehalte des nordwestlichen Zielbereichs der Lagerstätte Freedom haben nur konzeptionellen Charakter, da die bisher durchgeführten Explorationsarbeiten nicht für eine Definition als Mineralressourcen ausreichen. Es ist ungewiss, ob im Zuge der weiteren Exploration im Zielbereich Mineralressourcen abgegrenzt werden können.

Das Ausmaß der Kupfer-Goldmineralisierung im Porphyry wurde in der Region Malmyzh noch nicht vollständig erfasst. Aufgrund der zehn zusätzlichen Zielbereiche, in denen im Rahmen von Erkundungsbohrungen Alterierungen und Mineralisierungen im Porphyry entdeckt wurden, besteht großes Potenzial für weitere Explorationserfolge. In noch nicht durch Bohrungen erkundeten Bereichen des Konzessionsgebiets besteht umfassendes Explorationspotenzial. Vor allem im südöstlichen Anteil, wo mehr als 15 Meter Deckschicht vorhanden sind, bestehen gute Chancen für weitere blinde Entdeckungen im Bereich des Projektgeländes.

Projektgenehmigungen der Russischen Föderation

Wie IGC mitteilt, hat das Malmyzh Joint Venture (51 % IGC, 49 % Freeport) über sein russisches Tochterunternehmen Amur Minerals OOO vor kurzem vom GKZ (State Reserves Committee) - der Regierungsbehörde, die im Auftrag der Russischen Föderation für die Genehmigung von Ressourcen und Reserven verantwortlich ist - eine Genehmigung für seine Reserven (official on balance C1+C2 reserves) erhalten. Die offiziell von der Regierung genehmigten Reserven bei Malmyzh wurden im Einklang mit den russischen Vorschriften geschätzt und sind nicht mit den NI 43-101-konformen Reserven vergleichbar. Die offiziell vom GKZ genehmigten Reserven wurden mittlerweile den übrigen Reserven (State Balance of Reserves) hinzugefügt. IGC hat darüber hinaus bekannt gegeben, dass die Prospektierungsphase in den Explorations- und Bergbaulizenzen bei Malmyzh mittlerweile erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Umsetzung dieser Ziele des Joint Ventures ist ein großer Fortschritt im Rahmen der Projekterschließung.

Soweit dem Unternehmen bekannt ist, bereitet das Joint Venture derzeit - im Einklang mit den Vorgaben der Russischen Föderation im Hinblick auf strategisch bedeutsame Lagerstätten - die Einreichung der Unterlagen für die nächste Explorations- und Bergbauphase im Zuge der Projekterschließung vor.

Erörterung der NI 43-101-konformen Ressourcen

Die Bohrprogramme von IGC wurden sorgfältig auf die Vorgaben der Russischen Föderation und des internationalen Berichtswesens abgestimmt. Das Projekt umfasst insgesamt 211 Diamantbohrlöcher (HQ und NQ) mit einem Bohrvolumen von insgesamt mehr als 70.500 Bohrmeter. Alle Bohrungen wurden ab Oberflächenniveau durchgeführt; mehr als die Hälfte der Löcher wurden senkrecht gebohrt und die Mehrheit der Winkellöcher in einem Winkel -60° entlang des Azimut der Bohr-Fences. Die Gesamttiefe der gebohrten Löcher liegt im Schnitt bei ca. 330 Metern, das tiefste Loch in der Lagerstätte Central erreichte 680,8 Meter. Der Großteil der Bohrmeter (~ 55.000 m) wurde in den vier Hauptlagerstätten absolviert, aber auch vorrangige Porphyrbereiche in den zusätzlichen Zielzonen wurden erfasst.

Die Bohr-Fences bei Valley, Freedom (SE), Central und Flats hatten eine Ausrichtung von N40°W und

wurden in Abständen von 200 Metern angelegt. Die geologische Auswertung erfolgte pro Lagerstätte für jeden einzelnen Drill-Fence. Es wurden 3D-Modelle mit Berücksichtigung von Abraum, Dioritporphyr und Hornfelseinheiten angefertigt. Außerdem wurden bei der Modellierung Oxidvorkommen an der Oberfläche, Übergänge und Sulfidmineralisierungen berücksichtigt. Die Auswertungen der Lithologie, Struktur und Alterierung erfolgten unter Berücksichtigung der Verteilung der Kupfer-Goldmineralisierung und einer geochemischen Multi-Element-Analyse, um Bereiche mit Porphyralterierungen und -mineralisierungen zu definieren und die Schätzung der Erzgehalte entsprechend zu begrenzen. Diese Bereiche entsprechen im Allgemeinen einem Mantel mit 0,1 % Kupfergehalt, in den eine Goldmineralisierung (mit über 0,05 g/t Goldgehalt) eingebettet ist. Sie werden mit den lithologischen Kontaktzonen, den Alterierungsgrenzen und den Strukturabbrüchen auf Basis der geologischen Auswertungen abgeglichen.

Insgesamt basierte die Schätzung der abgeleiteten Ressourcen bei Malmyzh auf folgenden Daten:

- Probenanalysen und geologische Daten bis spätestens 1. Mai 2015.
- Standardmäßige Probenahmen, Probenaufbereitung, Analyse und Qualitätskontrolle (QA/QC).
- Blockmodelle auf Basis von Hauptblöcken im Format 25 x 25 x 10 m und untergeordneten Blöcken im Format 12,5 x 12,5 x 5,0 m.
- Zusammengesetzte Proben von 10 Metern Länge, wobei eine Mischprobe typischerweise durchschnittlich fünf Proben enthielt.
- Bei Kupfer und Gold wurden hohe Erzgehalte gedeckelt und für jede Lagerstätte separat bestimmt. Die räumliche Verteilung der gedeckelten Werte wurde visuell verifiziert um sicherzustellen, dass keine Zonen entstehen, die separat modelliert werden könnten.

Eine Ausnahme bildete die Lagerstätte Central, wo in der Tiefe eine höhergradige Zone aus Quarz-Feldspat-Alterierung mit in einer Richtung verlaufenden Verdichtungstexturen entdeckt wurde (AMM-041, 591,3 - 635,2 m, 43,9 m mit 1,23 % Kupfer und 0,53 g/t Gold; wahre Mächtigkeit: 28,5 m laut Auswertung). Diese einzigartige Zone, die von der bisher tiefsten Bohrung durchteuft wurde, wurde separat modelliert. Der durchteufte Bereich sowie mehr als 75 % der ausgewerteten Struktur liegen unterhalb der abgeleiteten Ressourcen des Tagebaumodell (Open-Pit Shell) und bergen entsprechendes Explorationspotenzial.

- Die spezifische Schwerkraft wurde anhand von Bohrkernproben aus vier Lagerstätten bestimmt; die durchschnittliche Dichte in Dioritporphyr lag zwischen 2,65 und 2,72 Tonnen pro Kubikmeter und in Hornfels zwischen 2,64 und 2,66 Tonnen pro Kubikmeter.
- Für die Schätzung des Kupfer- und Goldgehalts wurde die Methode der ID3 -Gewichtung (IDW) verwendet.
- Die geschätzten Werte wurden einerseits durch geologische Modelle/Mineralisierungsmodelle und andererseits durch Oxid- und Übergangs-/Sulfidmodelle begrenzt.
- Zur Verifizierung der Ergebnisse der IDW-Schätzung wurden Misch- und Blockgehalte visuell verglichen bzw. wurden statistische Methoden wie z.B. Swath Plots verwendet.
- Die abgeleiteten Ressourcen des Sulfid- bzw. Übergangsmaterials stammen aus optimierten Open-Pit Shells mit einem Neigungswinkel von 45°. Mehr als 96 % der abgeleiteten Ressourcen bestehen aus Sulfidmaterial.

Die Mineralressourcen wurden von WAI der Kategorie der abgeleiteten Ressourcen zugeordnet; darin enthalten sind auch Blöcke mit Kupfer- und Goldmineralisierung mit seitlicher und im Fallwinkel verlaufender Kontinuität, die auch mit den geologischen Auswertungen kompatibel ist. Der Cutoff-Gehalt von 0,30 % CuEq eignet sich für die Berichterstattung von Mineralressourcen in einem potenziellen Tagebauprojekt. Die optimierten Open-Pit-Parameter basieren auf Metallpreisen, Kosten und metallurgischen Gewinnungsgraden aus ähnlichen internationalen Projekten bzw. aus unabhängigen technischen Evaluierungen in Regionen der Russischen Föderation. Die Mineralressourcenschätzung basiert zwar auf Datenmaterial aus Bohrungen mit größeren Abständen, wird von WAI aber als zuverlässig angesehen. Ungeachtet dessen werden auch in der Zukunft Überprüfungen stattfinden.

Die Mineralressourcen bei Malmyzh entsprechen den einschlägigen CIM-Richtlinien (Estimation of Mineral Resource and Mineral Reserves Best Practices). Die Berichterstattung erfolgte im Einklang mit der Vorschrift NI 43-101. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und daher nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel. Es ist ungewiss, ob die Mineralressourcen zur Gänze oder auch nur zum Teil zu Mineralreserven

umgewandelt werden können.

IGCs Partner Freeport war an der Ressourcenschätzung nicht beteiligt. Freeport muss andere Berichterstattungsauflagen erfüllen als jene, die EMX und IGC betreffen. Demnach können in allfälligen zukünftigen Berichten zum Projekt Malmyzh, die von Freeport vorgelegt werden, andere bzw. zusätzliche Informationen enthalten sein, die nicht den einschlägigen Gesetzen, Vorschriften und Auflagen entsprechen bzw. darüber hinausgehen.

Ein NI 43-101-konformer Fachbericht für das Projekt Malmyzh wird von EMX innerhalb von 45 Tagen auf www.sedar.com veröffentlicht.

Überblick über das Projekt Malmyzh

Das Projekt Malmyzh befindet sich im äußersten Osten der Russischen Föderation, rund 220 Kilometer nordöstlich der Stadt Khabarovsk und der nahegelegenen Grenze zu China. Das Projekt verfügt über eine hervorragende Logistik und Infrastruktur und beinhaltet zwei Explorations- und Bergbaukonzessionen mit einer Gesamtfläche von 150 Quadratkilometern. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die Russische Föderation den Bergbau in ihrem östlichsten Verwaltungskreis großzügig unterstützt. Dies ist auch anhand von Investmentanreizen erkennbar, die in Form einer gesetzlichen Senkung der Mineralressourcenförderungssteuer und der Einkommenssteuer im Jahr 2014 umgesetzt wurden.

Das Projektgelände wird von der flachen Hügellandschaft des Amur-Flusses dominiert; die Porphyrlagerstätten und aussichtsreichen Zielzonen finden sich innerhalb eines Intrusionskorridors (16 x 5 km) von regionaler Bedeutung, der unter einer flachen Deckschicht verborgen ist. Die Mineralisierung beginnt bereits knapp unterhalb der Oberfläche (~ 1 bis 50 Meter) und erstreckt sich bis in eine Tiefe von 400 bis 600 Meter. Die Porphyrkern manifestieren sich als intrusive Dioritstöcke aus der Kreidezeit sowie Sedimentsequenzen aus Siltstein und Sandstein mit Hornfelsalterierungen. Die Porphyrmineralisierung besteht aus oberflächennahen Zonen einer variablen Chalkosinanreicherung, die in eine von Kupferkies dominierte Kupferkies-Bornit-Magnetit-Mineralisierung übergeht. Die Kupfer-Goldmineralisierung findet sich sowohl im Porphyr-Intrusivgestein als auch in den Sedimentwänden, die von Hornfelsalterierungen und Trümmerzonen durchsetzt sind.

Die Bohrprogramme bei Malmyzh sind äußerst erfolgreich verlaufen, es wurde praktisch in allen Löchern mindestens eine anomale Kupfer-Goldmineralisierung bzw. eine mit Porphyr assoziierte Alterierung durchteuft. Die Diamantbohrungen von IGC konzentrierten sich auf die Definition der Lagerstätten Valley, Freedom (SO), Central und Flats (Zentralzonen 200 x 200 m, weniger als 500 Meter Tiefe). Valley wurde als 1.600 x 1.100 m große Lagerstätte, die in Diorit-Porphyr und Sedimentgestein mit Hornfelsmineralisierung eingebettet ist, definiert. Central wurde als 900 x 450 m große Lagerstätte, die vor allem in Diorit-Porphyr eingebettet ist, definiert. Die beiden in nordöstlicher Richtung verlaufenden Zonen der Lagerstätte Freedom, die in eine komplexe Ansammlung aus Dioritporphyr, mehrphasiger Brekzie und Hornfels eingebettet sind, haben eine seitliche Ausdehnung von 1000 x 600 m (südöstliche Anteil der Lagerstätte) bzw. 1.200 x 300 m (nordwestlicher Anteil der Lagerstätte). Flats ist eine 800 x 500 m große Lagerstätte, die sich aus mineralisiertem Dioritporphyr und Hornfels zusammensetzt. Die abgeleiteten Kupfer- und Goldressourcen in diesen vier Lagerstätten haben aus geometrischer Sicht Potenzial für den Abbau über Tag, weisen eine relativ niedrige Strip Ratio (betriebliches Mächtigkeitsverhältnis) aus und sind alle in der Tiefe offen.

Weitere aussichtsreiche Zielzone bei Malmyzh werden entweder anhand von in seitlicher Richtung und in der Tiefe offenen mineralisierten Bohrabschnitten oder anhand von geochemischen und magnetischen Anomalien an der Oberfläche, die noch nicht durch Bohrungen erfasst wurden, definiert. Diese aussichtsreichen Zonen müssen genauer untersucht und erkundet werden, um genau feststellen zu können, in welchem Bezug sie zur Kupfer-Gold-Porphyrregion Malmyzh stehen.

Andere IGC-Projekte

IGC besitzt sämtliche Rechte am 260 Quadratkilometer großen Konzessionsgebiet Salasinskaya sowie am unweit davon entfernten, 390 Quadratkilometer großen Konzessionsgebiet Shelekhovo (auch als Shelekhovskaya bekannt). Bei Shelekhovo wurden im Rahmen von früheren Explorations der Regierung zahlreiche Gold-, Silber- und Kupfervorkommen in Verbindung mit Quarzgängen und Alunit entdeckt. Salasinskaya gilt als nördlichste Ausdehnung des Anomalieclusters Shelekhovskaya und ist durch zahlreichen Quarz-Alunit-Alterierungen, die sich über weite Teile des Geländes erstrecken, gekennzeichnet. Die regionale Geologie ist laut Kartierungen von Sedimentsequenzen aus der Kreidezeit dominiert, die von Granit- und Granodioritgestein durchdrungen wurden. Beide Konzessionsgebiete erstrecken sich rund 150 Kilometer entlang eines Trends im Nordosten von Malmyzh. Die Konzessionsgebiete Malmyzh, Salasinskaya und Shelekhovo bedecken zusammen eine Explorationsfläche von rund 800 Quadratkilometer

und erstrecken sich entlang eines rund 200 Kilometer langen Gürtels aus prospektivem Gesteinsformationen aus der Kreidezeit.

Bohrungen, Probenahmen, Analyse und Qualitätskontrolle

Die Entnahme der Proben aus den Diamantbohrungen bei Malmyzh erfolgte im Einklang mit den branchenüblichen Standards und Richtlinien (CIM) durch. Die Proben wurden dem Labor von Irgiredmet Laboratories in Irkutsk, Russland (Zertifizierung nach GOST ISO/MEK 17025) bzw. dem Labor von ALS Laboratories in Chita, Russland (Zertifizierung nach GOST ISO/IEC 17025) zur Aufbereitung und geochemischen Analyse übergeben. Gold wurde mittels Brandprobe und anschließender AAS-Analyse untersucht, Kupfer wurde mit Königswasser aufgeschlossen und anhand von ICP/AES-Methoden analysiert. IGC führt bei allen Probenergebnissen routinemäßige Qualitätskontrollen durch. Dazu zählt auch die systematische Verwendung von zertifiziertem Referenzmaterial, Leerproben und Doppelproben.

WAI hat die Datenbasis der Bohrungen, das Bohrkernmaterial und die Ergebnisse der Qualitätskontrolle überprüft und unabhängige Feldtests sowie Due-Diligence-Stichproben durchgeführt. WAI ist der Meinung, dass die Ergebnisse der von IGC durchgeführten Probenanalyse reproduzierbar, zuverlässig und für die Schätzung von Mineralressourcen geeignet sind.

Qualifizierte Sachverständige Dr. Phil Newall, PhD, BSc, CEng, FIMMM, ist ein qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift NI 43-101 und Geschäftsführer von WAI. Dr. Newall steht in keinem Nahverhältnis zu EMX, IGC und Freeport und hat den Bericht über die abgeleiteten Mineralressourcen im Projekt Malmyzh unterzeichnet und die Veröffentlichung der technischen Informationen in dieser Pressemeldung genehmigt.

Dean D. Turner, CPG, ist qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift NI 43-101 und ein Berater des Unternehmens. Herr Turner hat das Datenmaterial (einschließlich Proben-, Analyse- und Testdaten), auf dem die technischen Informationen in dieser Pressemeldung basieren, überprüft, bestätigt und freigegeben.

Über EMX

[Eurasian Minerals](#) nutzt seine Projektbeteiligungen und sein Explorations-Know-how zum Aufbau von Partnerschaften, bei denen der Partner unsere Mineralkonzessionen erweitert und EMX über Gebühren beteiligt ist. EMX ergänzt sein generatives Geschäft mit strategischen Investments und dem Erwerb von Gebührenbeteiligungen an Drittunternehmen.

Das von EMX in IGC getätigte strategische Investment steht für die Überzeugung des Unternehmens, dass es sich hier um ein aussichtsreiches Projekt im Frühstadium mit hervorragendem Wachstumspotenzial handelt. IGC hat den Anlagewert des Projekts Malmyzh kontinuierlich ausgebaut und daneben sein Portfolio um zusätzliche hochwertige Explorationskonzessionen erweitert. EMX ist mit 42,2 % der ausgegebenen und ausstehenden Aktien, die einem Gesamtinvestment von 7,8 Millionen US \$ entsprechen, der größte Aktionär von IGC (40,0 % nach vollständiger Verwässerung).

Über IGC

IGC ist ein Privatunternehmen, das von President und CEO Tom Bowens geleitet wird und über Fachkräfte mit großer Erfahrung im Bereich der Exploration und Projekterschließung in der Russischen Föderation verfügt.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

David M. Cole, President & Chief Executive Officer
Tel: (303) 979-6666
E-Mail: Dave@EurasianMinerals.com
Website: www.EurasianMinerals.com

Scott Close, Director of Investor Relations
Tel: (303) 973-8585
E-Mail: SClose@EurasianMinerals.com

Eurasian Minerals Inc.
Suite 501 - 543 Granville Street,

Vancouver, British Columbia V6C 1X8, Kanada
Tel: (604) 688-6390
Fax: (604) 688-1157
www.EurasianMinerals.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen und Schätzungen des Unternehmens hinsichtlich der zukünftigen Ergebnisse basieren. Diese zukunftsgerichteten Aussagen können auch Aussagen zu den wahrgenommenen Vorteilen der Konzessionsgebiete, zu den Explorationsergebnissen und Budgetierungen, zu den Schätzungen der Mineralreserven und -ressourcen, zu den Arbeitsprogrammen, zu den Investitionen, zur zeitlichen Planung, zu den Marktpreisen für Edel- und Basismetalle bzw. andere Aussagen, die sich nicht auf Tatsachen beziehen, beinhalten. Im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung sollen Ausdrücke wie schätzen, beabsichtigen, erwarten, werden, glauben, Potenzial und ähnliche Ausdrücke auf zukunftsgerichtete Aussagen hinweisen, die aufgrund ihrer Beschaffenheit keine Gewähr für die zukünftige Betriebstätigkeit und Finanzsituation des Unternehmens darstellen. Sie sind von Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren abhängig, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten, Prognosen oder Chancen von Eurasian wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt bzw. indirekt erwähnt wurden. Zu diesen Risiken, Unsicherheiten und Faktoren zählen möglicherweise auch die Nichtverfügbarkeit von finanziellen Mitteln, die Nichtauffindung von wirtschaftlich rentablen Mineralreserven, Schwankungen im Marktwert von Waren, Schwierigkeiten beim Erhalt von Genehmigungen für die Erschließung von Mineralprojekten, die Erhöhung der Kosten für die Erfüllung der behördlichen Auflagen, Erwartungen in Bezug auf die Projektfinanzierung durch Joint Venture-Partner und andere Faktoren.

Den Lesern wird empfohlen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da diese lediglich unter Bezugnahme auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Pressemitteilung bzw. einen in der Meldung gesondert angeführten Zeitpunkt getätigt wurden. Aufgrund von Risiken und Unsicherheiten, zu denen auch die in dieser Pressemitteilung erwähnten Risiken und Ungewissheiten zählen, sowie anderen Risikofaktoren und zukunftsgerichteten Aussagen, die in den Erläuterungen und Analysen des Managements für die am 31. März 2015 endenden drei Monate (MD&A) und im jüngsten Jahresbericht für das am 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr (AIF) sowie in Formular 20-F für das am 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr angeführt sind, können die tatsächlichen Ereignisse unter Umständen wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen. Weitere Informationen über das Unternehmen, einschließlich MD&A, AIF, Finanzberichte und Formular 20-F des Unternehmens, sind auf SEDAR (www.sedar.com) und auf der EDGAR-Website der SEC (www.sec.gov) erhältlich.

Vorsorglicher Hinweis für Investoren im Zusammenhang mit der Schätzung von abgeleiteten Ressourcen

In dieser Pressemitteilung wird der Begriff abgeleitete Ressourcen verwendet. Wir weisen US-Investoren darauf hin, dass dieser Begriff laut den kanadischen Vorschriften so definiert ist und auch angeführt werden darf. Da es sich dabei jedoch nicht um eine begriffliche Definition gemäß SEC Industry Guide 7 handelt, darf er für gewöhnlich nicht in Berichten oder Registrierungserklärungen verwendet werden, die zur Vorlage bei der SEC dienen. Abgeleitete Ressourcen sind in Bezug auf ihre Existenz und ihre Förderung aus wirtschaftlicher Sicht mit großen Unsicherheiten behaftet. Es darf nicht davon ausgegangen werden, dass alle abgeleiteten Mineralressourcen, oder auch nur Teile davon, jemals in eine höhere Kategorie aufgewertet werden. Gemäß den kanadischen Bestimmungen dürfen Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nur in sehr seltenen Fällen als Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien dienen. Die SEC erlaubt Emittenten für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen zu berichten, bei denen es sich nicht um Reserven im Sinne der SEC-Vorschriften (SEC Industry Guide 7) handelt, und zwar in Form von Pro-Forma-Mengen und Erzgehalten und ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten. US-Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass Minerallagerstätten dieser Kategorie zur Gänze oder auch nur zum Teil tatsächlich in Reserven umgewandelt werden können. US-Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass alle oder auch nur Teile der abgeleiteten Mineralressourcen existieren bzw. aus wirtschaftlicher Sicht förderbar sind.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung

beachten!

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2015/24676/EMX_NR_Malmyzh-Resource_May 26 2015 Final_DEPRcom.001.jpeg

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2015/24676/EMX_NR_Malmyzh-Resource_May 26 2015 Final_DEPRcom.002.jpeg

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/54214--Eurasian--Erste-Ressourcenschaetzung-fuer-das-Kupfer-Gold-Porphyrprojekt-Malmyzh.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).